

Hertz-Gymnasium baute und stürzte PISA



Zum Familientag hatte das Paunsdorfer Gustav-Hertz-Gymnasium am Samstag, dem 22. Januar, eingeladen. Eltern und Schüler sahen sich in allen Klassenräumen um. Buchstäblicher Höhepunkt war allerdings der „Turm von Pisa“. Er sollte unter Anleitung des Sportlehrers Christoph Baron sowie zugkräftigen Bergsteigern der Kletterhalle Mockau in der Sporthalle erbaut werden. Mutige Schüler stapelten Getränkekästen in luftiger Höhe. Das sah einfach aus, war aber gar nicht leicht zu bewältigen. So mancher Turm stürzte kurz vor Vollendung zusammen und die Erbauer „zappelten“ erschrocken am Seil.

Risiko, Mut und Schnelligkeit waren gefragt. Der Rekord lag bei 2,28 Minuten Bauzeit. era